

Syllabus
BAE2461 Controlling 1
Prof. Dr. Bettina C. K. Binder
Wintersemester 2024/2025

Niveau	Bachelor	
Credits	3	
SWS	2	
Workload	90 Stunden	
Voraussetzungen	Module Betriebswirtschaftslehre I und II	
Uhrzeit	13:45 – 15:15 Uhr	
Raum	s. LSF	
Starttermin	Mittwoch, 02.10.2024	
Lehrende(r)	Name	Prof. Dr. Bettina C.K. Binder
	Büro	T1.3.28
	Virtuelles Büro	Virtuelles Büro Prof. Dr. Bettina C. K. Binder
	Kolloquium	Mittwochs 11:30 – 13:00 Uhr
	Telefon	07231 28-6682
	Email	bettina.binder@hs-pforzheim.de (bevorzugte Kommunikationsform)

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundlagen des Controllings.

Im Rahmen dieser Vorlesung werden dem Studenten/der Studentin die Grundsätzliche Denk- und Handlungsweise sowie überblicksartig das gesamte Instrumentarium des Controllings vermittelt, welche erforderlich sind, um Effektivität und Effizienz im Unternehmen dauerhaft sicherzustellen.

Gliederung der Veranstaltung

- Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung findet eine Einführung in das Grundverständnis des Controllings in Unternehmen statt. Dabei werden folgende 6 Kapitel behandelt:
 1. Einführung ins Controlling
 2. Basis-Instrumente des Controllers
 3. Moderne Kennzahlen und Kennzahlensysteme
 4. Management-Reporting und Cockpit-Charts
 5. Unternehmensplanung und Budgetierung
 6. Weiterentwicklung des Controllings
- Die theoretischen und praktischen Zusammenhänge des Controllings mit dem unternehmerischen Umfeld werden herausgearbeitet.
- Controlling Tools werden im Einsatz dargestellt und ihre Vor- und Nachteile in der praktischen Umsetzung besprochen.
- Abschließend bekommt der Studierende Hinweise zur Weiterentwicklung des Controllings sowie einen Ausblick auf Controlling-relevante Veranstaltungen im weiteren Studium.
- Zum Abschluss wird das Grundverständnis des Controllings anhand einer Übungsklausur praktisch erläutert.

Beitrag der Lehrveranstaltung zu den Zielen des Studiengangs:

Programmziele	Lernziele der Veranstaltung
Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,...	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,...
1 Fachwissen	
1.3 ...ihre differenzierten und fundierten Kompetenzen in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre nachzuweisen.	...sämtliche Basisinstrumente des Controllers anzuwenden, die dieser zur Sicherung der Effektivität und Effizienz des Unternehmens benötigt (z. B. Budgetierung, Reporting, Kennzahlenanalyse)
2 Digitale Kompetenzen	
3 Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten	
3.1 ...geeignete Methoden kompetent zu verwenden und auf komplexe Fragestellungen anzuwenden.	...mit Hilfe von Controlling-Instrumenten betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Bezug auf Effektivität und Effizienz zu analysieren und Optimierungsvorschläge zu erarbeiten.
3.2 ...Ergebnisse umfassend zu interpretieren, kritisch zu reflektieren und eigene ganzheitliche Lösungsalternativen für komplexe Fragestellungen zu erarbeiten.	...Analyseergebnisse zu interpretieren und die Verlässlichkeit (Validität) der Aussagen (z. B. bei Prognosen) zu bewerten.
4 Ethisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit	
...fundierte Lösungsstrategien in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zu entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anzuwenden.	...finanzielle Ziele eines Unternehmens auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Zielen zu sehen.
5 Kommunikations- und Teamfähigkeit	
5.3 ...erfolgreich im Team zu arbeiten und weisen dies im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen nach.	...mit Hilfe von praxisnahen Fallstudien theoretische Controlling-Themen in Form von Fallstudien zu bearbeiten.
6 Internationalisierung	

Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept ist im Wesentlichen durch drei didaktische Elemente gekennzeichnet.

- Zunächst erhält der Teilnehmer fundierte und detaillierte Informationen über das Instrumentarium des modernen Kostenmanagements. Dieses Wissen wird durch Vorträge des Referenten vermittelt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit für den Teilnehmer, sich durch Fragen oder kritische Anmerkungen in die Vorlesung einzubringen.
- Zum Zweiten werden im Plenum zahlreiche Fallbeispiele gemeinsam bearbeitet und die dort vorgeschlagenen Lösungswege diskutiert. Auf diese Weise bekommt der Teilnehmer eine Vorstellung von der Anwendung der in der Veranstaltung vermittelten Vorgehensweisen und Methoden des Controllings. Gleichzeitig dienen die Fallbeispiele zur Einübung des vermittelten Wissens.
- Drittens kann der Student anhand der in der Vorlesung empfohlenen Sekundärliteratur den Inhalt der Veranstaltung im Eigenstudium nochmals rekapitulieren und so die Vorlesungsvorträge anhand von Veröffentlichungen Dritter nochmals reflektieren.

Der Lehrende steht jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail.

Literatur und Kursmaterialien

- **Horngren C.T. et al (2014):** Introduction to Management Accounting, New York: Pearson.
- **Horváth, P., Gleich, R., Seiter, M. (2020):** Controlling. 14. Aufl., München: Vahlen.
- **Horváth & Partners (2016):** Das Controllingkonzept. 8. Aufl.; München: DTV.
- **Kaplan, R.S., Norton, D.P. (2001):** The Strategy-Focused Organization. Boston: Harvard Business School Press.
- **Reichmann, T. (2017):** Controlling mit Kennzahlen - Die systemgestützte Controlling-Konzeption. – 9. Aufl. München: Vahlen.
- **Schröder, E. F. (2003):** Modernes Unternehmenscontrolling – Handbuch für die Unternehmenspraxis. 8., überarb. und wesentl. erw. Auflage, Ludwigshafen: Kiehl Friedrich Verlag.
- **Weber, J., Schäffer U. (2016):** Einführung in das Controlling, 15. Aufl., Stuttgart: Schäffer Poeschel.
- **Witt, F.J. (2002):** Controlling-Lexikon. München: DTV.

Vorlesungsunterlagen werden in Moodle eingestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsart: PLK

Prüfungsdauer: Modulprüfung Controlling (60 Minuten) am Ende des Semesters in Kombination mit BAE2462 Controlling 2. Dieser Teil umfasst 30 min.

Gemäß § 24 (2) SPO sind für die Bewertung der Prüfungsleistungen folgende Noten zu verwenden:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1 = sehr gut | = eine hervorragende Leistung |
| 2 = gut | = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt |
| 3 = befriedigend | = eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht |
| 4 = ausreichend | = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt |
| 5 = nicht ausreichend | = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt |

Zeitplan*

	Termin	Inhalt
(1)	02.10.2024	Einführung in das Controlling
(2)	09.10.2024	Organisation des Controllings
(3)	16.10.2024	Instrumente des Controllings: Bilanz, GuV, Cash Flow Statement
(4)	23.10.2024	Kennzahlen und Kennzahlensysteme
(5)	30.10.2024	Rentabilitätskennzahlen
(6)	06.11.2024	Liquiditätskennzahlen, Cash Flow
(7)	13.11.2024	Managementsystem einer Balanced Scorecard
(8)	20.11.2024	Management Reporting
(9)	27.11.2024	Strategische Planung
(10)	04.12.2024	Operative Planung und Budgetierung
(11)	11.12.2024	Zero Based Budgeting
(12)	18.12.2024	Gemeinkostenwertanalyse
(13)	08.01.2025	Innovative Planungsinstrumente
(14)	n/a	Übungsklausur, Beantwortung spezifischer Fragen im Rahmen der Klausurvorbereitung

*vgl. LSF zwecks Termine, Zusatz- bzw. Verlegeterminen

Akademische Integrität und studentische Verantwortung

Der Lehrende begrüßt es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudenten einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Sonst gelten die allgemeinen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, des Anstands und der Sitte.

Verhaltensregeln für Studierende

- Nutzen Sie die für die Lehrveranstaltung vorgeschlagene Sekundärliteratur, um den Vorlesungsstoff kritisch zu reflektieren
- Rekapitulieren Sie in regelmäßigen Zeitabständen – idealerweise wöchentlich – die behandelten Vorlesungsinhalte
- Nutzen Sie Fallstudienaufgaben, die für die Veranstaltung bereitgestellt werden, um sich rechtzeitig auf die Art, den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der Klausur vorzubereiten
- Lesen Sie regelmäßig kritisch die Tagespresse, um dort vorlesungsrelevante aktuelle Themen wiederzufinden und um den Bezug zwischen Vorlesungsinhalt und Praxis bereits während des Studiums zu erkennen.

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

Selbstverständnis als Lehrende/r

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie einen erfolgreichen Lernfortschritt realisieren und ein Verständnis für die praktische Bedeutung der Lerninhalte bekommen. Verständnisfragen sollten möglichst gleich während des Unterrichts gestellt werden. Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, willkommen. Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können, allerdings liegt der wesentliche Teil der Arbeit bei Ihnen.

Ihr Lernen ist mir ein Anliegen, dabei möchte ich Sie unterstützen. Falls Sie mit der Lehrveranstaltung irgendwelche Probleme haben oder sich Fragen ergeben, sollten Sie mich ansprechen bzw. eine E-Mail senden. Ich werde zeitnah antworten und falls notwendig einen Termin mit Ihnen vereinbaren

Sonstige Informationen

Sprache: Deutsch

Lernergebnis: Nach Besuch der Veranstaltung weiß der Student, mit Hilfe von welchen Methoden und Verfahren die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen analysiert werden kann. Es wird klar, wo bzw. in welchem Umfang Maßnahmen zur Verbesserung der unternehmerischen Effektivität und Effizienz eingeleitet werden können.

Konkrete Lernergebnisse sind:

Im ersten Teil werden dem Studierenden Grundbegriffe sowie das Selbstverständnis des Controllers vermittelt.

Anschließend erlernt er wie anhand von Kennzahlen die betriebliche Leistungsfähigkeit gemessen werden kann („Performance Measurement“). Wichtige Kennzahlen, wie beispielsweise Return on Investment, Economic Value Added und Cash Flow, deren Einsatz, Nutzen und Grenzen werden

ihm theoretisch und anwendungsorientiert vermittelt. Er lernt den Einsatz von Kennzahlen- und Managementsystemen, wie die Balanced Scorecard kennen.

In einem weiteren Kapitel werden ihm die Grundsätze des Controller-Berichtswesens vermittelt und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

Das nächste Kapitel widmet sich der strategischen und operativen Unternehmensplanung, deren Notwendigkeit, damit verbundene Fachbegriffe sowie die idealtypischen Abläufe. Mit dem Zero-Base-Budgeting und der Gemeinkostenwertanalyse bekommt der Studierende einen Einblick in konkrete Methoden der Budgetierung.

Im letzten Kapitel wird kurz auf innovative Planungsinstrumente wie Better Budgeting, Advanced Budgeting und Beyond Budgeting eingegangen.